












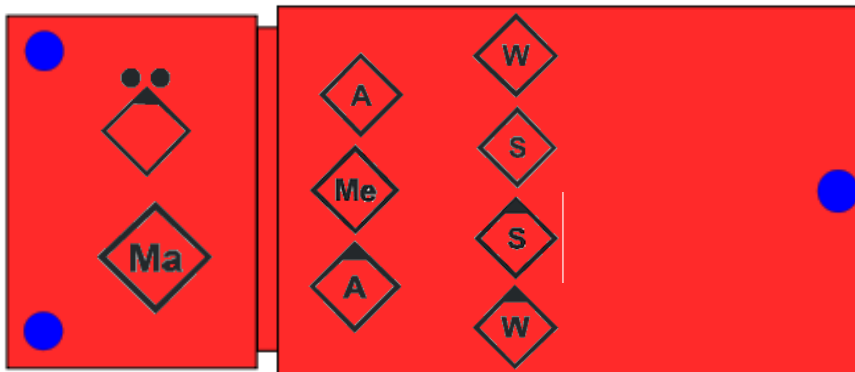
Jugendfeuerwehr Eltersdorf

Feuerwehrdienstvorschrift 3 = Die Gruppe im Löscheinsatz

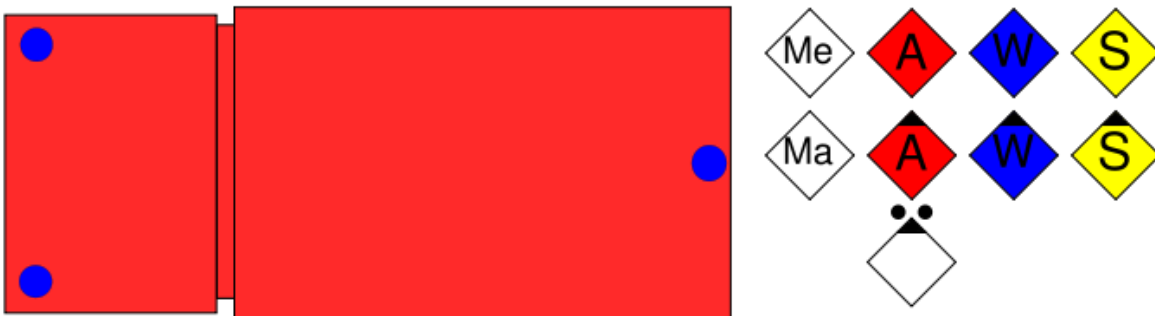
Die Mannschaft einer Gruppe besteht aus 9 Mann und gliedert sich in:

- Gruppenführer 
- Maschinist 
- Melder 
- Angriffstruppführer  und Angriffstruppmann 
- Wassertruppführer  und Wassertruppmann 
- Schlauchtruppführer  und Schlauchtruppmann 

Sitzordnung der Gruppe im Feuerwehrfahrzeug:



Antreteordnung:



Die Mannschaft sitzt nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle erst ab, nachdem der Gruppenführer das Kommando **Absitzen** gegeben hat. Danach tritt die Mannschaft grundsätzlich hinter dem Fahrzeug auf.



Jugendfeuerwehr Eltersdorf

Aufgaben der Mannschaft im Löscheinsatz:

Gruppenführer:

- Führt seine Gruppe an
- Ist an keinen bestimmten Platz gebunden
- Ist für die Sicherheit seiner Mannschaft verantwortlich
- Bestimmt die Fahrzeugaufstellung

Maschinist:

- Fährt das Fahrzeug
- Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe und Sonderaggregate
- Atemschutzüberwachung
- Sichert sofort die Einsatzstelle mit Blaulicht, Warnblinker und Fahrtlicht!!!
- Unterstützt bei der Wasserversorgung

Melder:

- Übernimmt Aufgaben auf Befehl des Gruppenführers
- Betreuen von Personen
- Informationsübertragung

Angriffstrupp:

- Rettet, insbesondere aus Bereichen die nur mit Atemschutzgeräten betreten werden können
- Rüstet sich mit Strahlrohr, Schlauchtragekorb, Verteiler, Lampe und Leine aus und geht auf Befehl des Gruppenführers vor
- Setzt den Verteiler, verlegt seine eigene Leitung zwischen Verteiler und Brandherd und gibt den Befehl „Wasser marsch“ sobald Verteiler und Strahlrohr angekuppelt sind.

Wassertrupp:

- Stellt die Wasserversorgung zwischen Hydrant und Verteiler her.
- Der WT Führer spült den Hydrant.
- Der WT Mann verlegt die B-Leitung zwischen Verteiler und Fahrzeug, sagt dem Maschinist, dass es sich um die Verteilerleitung handelt und gibt den Befehl „Wasser marsch“, danach verlegt er die B-Leitung vom Hydrant zum Fahrzeug und sagt dem Maschinist „Hydrantenleitung“
- Jetzt meldet sich der Wassertrupp beim GF und sagt „Wassertrupp frei“
- Nach dem Befehl des GF rüstet sich der WT mit Strahlrohr, Schlauchtragekorb, Leine und Lampe aus, geht vor, verlegt seine Leitung und gibt den Befehl „Wasser marsch“ wenn Strahlrohr und Verteiler angekuppelt sind.





Jugendfeuerwehr Eltersdorf

Schlauchtrupp

Sichert nach dem Befehl des GF den Einsatzort mit Warndreiecken und Warnlampen ab.
Dann meldet sich der ST beim GF und sagt „Schlauchtrupp frei“

Nach dem Befehl des GF rüstet sich der ST mit Strahlrohr, Schlauchtragekorb, Leine und Lampe aus, geht vor, verlegt seine Leitung und gibt den Befehl „Wasser marsch“ wenn Strahlrohr und Verteiler angekuppelt sind.

Einsatz mit Bereitstellung

GF gibt nach der Aufstellung folgenden Befehl:

Wasserentnahmestelle	Oberflurhydrant
Lage Verteiler	z.B. auf dem Gully
Einheit	Schlauchtrupp
Auftrag	zur Verkehrsabsicherung
Mittel	mit Warndreiecken und Warnlichtern
Weg	30 Meter vor und nach dem Brandort

VOR!!!

ST wiederholt den Befehl und führt den Befehl aus

Nachdem das erledigt ist meldet der Trupp sich beim GF

AT rüstet sich wie oben beschrieben aus und stellt sich am Verteiler Bereit (MIT BEREITSTELLUNG!!) und erhält dann seinen Befehl:

Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	erstem C Rohr
Weg	über den Hof

VOR!!!

AT wiederholt den Befehl und führt diesen aus



Jugendfeuerwehr Eltersdorf

Nachdem der WT die Wasserversorgung hergestellt hat, meldet er sich beim GF und erhält dann seinen Befehl:

Einheit	Wassertrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	zweitem C Rohr
Weg	über den Hof

VOR!!!

Nachdem der ST die die Absicherung fertig hat, meldet er sich beim GF und erhält dann seinen Befehl:

Einheit	Schlauchtrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	drittem C Rohr
Weg	über den Hof

VOR!!!